

**Hallo Sportfreunde, liebe FSV´ler,**

wir begrüßen Euch recht herzlich zur heutigen Partie, am Kerbsamstag, gegen den SV Elsava Rück-Schippach in der Kreisklasse 3, sowie in der B-Klasse 4. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen, sowie den Schiedsrichtern der heutigen Partie.

Der FSV musste, nach 4 Punkten zu Hause gegen Amorbach und unter der Woche gegen Faulbach, am Vorsonntag die erste Niederlage der laufenden Saison in Röllfeld (1-2) hinnehmen.

Am Sonntag folgt nun das Duell mit dem alten Rivalen aus Rück-Schippach, die mit 7 Punkten in der Tabelle direkt einen Platz hinter dem FSV stehen. Gegen Rück will der FSV in die Erfolgsspur zurückkehren, um den Anschluss an die oberen Tabellenplätze zu halten.

Unsere zweite Mannschaft startete mit vier Erfolgen in die Runde und steht mit perfekten 12 Punkten an der Spitze der Tabelle. Gegen Rück, die solide gestartet sind, soll der fünfte Sieg erfolgen und damit der Platz an der Sonne gesichert werden.

Auch unsere Damen starteten vor zwei Wochen in die Saison und konnten nach einer 3-0 Niederlage gegen Topfavorit Bayern Alzenau, am Vorsonntag das Derby gegen Großheubach überzeugend zu Hause mit 7-0 gewinnen. Am Kerbsamstag haben unsere Mädels frei und treten erst am 2.10. zur nächsten Partie auswärts in Altenbuch an.

**Auf geht's ihr Roten! Macht die Meter!**  
**Eure**  
**FSV-Vorstandschaft**

## **Unser heutiger Gegner: SV Elsava Rück-Schippach**

**Trainer / Spielertrainer:** Jens Mehrmann  
**Saisonziel:** Klassenerhalt  
**Meistertipp:** SG Eichelsbach/Sommerau



**Zugänge:** Petr Rottermich (Tus Röllfeld), Emre Kücük (SV Richelbach), Yannis Sphar (vereinslos), Bruno Volpe (Winterpause 21/22)  
**Abgänge:** Gabriel Bachmann (TSV Heimbuchenthal), Luis Garzon Heredia (FC Kickers Gaibach)

### **Kader**

**Tor:** Marcel Hüpenbecker, Serkan Balaban, Mario Gaimann, Bruno Volpe, Paul Reichold

**Abwehr:** Florian Bendt, Jonas Boll, Dennis Brand, Nicolas Geiß, Andre Hilzenbecher, Ivan Potic, Dennis Roos, Felix Roth, Sascha Roth, Benni Schmidt, Nicolas Schwab, Yannis Sphar, Johannes Till, Janik Zahn, Berkant Saglam, Daniel Stab, Johannes Reinhardt, Petr Rottermich

**Mittelfeld:** Berkay Alan, Johannes Appel, Steffen Hauck, Johannes Kral, Stefan Kurcubic, Michael Lachner, Jens Mehrmann, Theo Reichold, Fabio Sulima, Patrick Thiel, Heshelu Tesfalem, Emre Kücük, Markus Schäfer

**Angriff:** Jonas Alker, Ahmend Amandod, Mantas Jagela, Marius Kaufmann, Pascal Klinkhammer, Tobias Münch, Thomas Roth, Steffen Zöller, Dominik Waase



# 1. Mannschaft



FSV Würth – TSV Amorbach 4-2

Cihan Ayhan, Pascal Gruchot, Jay Cunningham, Andre Petri, Janik Kraus, Paul Schallenger, David Kinstler, Philipp Hörst, Matze Feyh, Ale Giambrone, Joey Schopper – Marco Benz, Hieu Nguyen, Jan Bartunek, Timur Dinc

Der FSV startete super in die Begegnung mit dem Kreisligaabsteiger und erspielte sich bereits in den ersten Minuten der Partie mehrere gute Einschussmöglichkeiten. Allerdings ließ die Effektivität der Gastgeber zu wünschen übrig. So musste es dann eine Hereingabe von Paul Schallenger richten, dessen Flanke von der linken Seite immer länger wurde und sich in der 20. Minute zur 1-0 Führung in den Winkel der langen Ecke senkte.

Nach der Führung überließen die Einheimischen dem TSV aber etwas das Spiel und Amorbach kam besser in die Partie. In der 33. Minute waren die Gäste dann nur noch durch ein Foul zu stoppen und kamen per verwandeltem Elfmeter zum Ausgleich.

Kurz vor der Pause hatte der FSV dann zweimal Glück. Zunächst schwächte sich Amorbach per 10 Minuten Zeitstrafe selbst und zusätzlich bekam man einen äußerst umstrittenen Handelfmeter zugesprochen. Andre Petri ließ sich davon nicht beirren und verwandelte in der 44. Minute zur 2-1 Halbzeitführung.

Amorbach musste die zweite Halbzeit somit in Unterzahl beginnen, was der FSV per Doppelschlag perfekt ausnutzte und kurz nach der Pause innerhalb von 2 Minuten zunächst durch Jan Bartunek und danach durch Joey Schopper auf 4-1 stellte.

Auch in der Folge war der FSV dem 5-1 näher als Amorbach dem 4-2. Aber die Mannschaft von Philipp Hörst ließ mehrere gute Chancen aus und machte den Deckel nicht final auf die Partie. So kam Amorbach dann in der 78. Minute doch noch zum zweiten Treffer. Mit einem Schuss an den Pfosten, der dann vom Rücken von Keeper Cihan Ayhan doch noch seinen Weg ins Tor fand.



In der Folge passierte nicht mehr viel, bis in der 87. Minute Amorbach noch einen Platzverweis mit Gelb-Rot wegen wiederholtem Foulspiel hinnehmen musste.

(Patrick Ziegler)



FSV Würth – SV Faulbach 0-0

Cihan Ayhan, Janik Kraus, Jay Cunningham, Andre Petri, Paul Schallenger, Matze Feyh, David Kinstler, Jan Bartunek, Ale Giambrone, Joey Schopper, Pascal Gruchot – Timur Dinc, Metehan Aksac, Marco Benz

Die Zuschauer am Reifenberg sahen am Mittwochabend ein torloses Unentschieden der besseren Sorte. Der FSV war in der ersten Halbzeit die etwas bessere Mannschaft und hatte auch die ein oder andere Tormöglichkeit. Leider waren diese nicht zwingend genug. Faulbach spielte gut mit und erkämpfte sich immer wieder Einschussmöglichkeiten. So musste zum Beispiel der glänzend aufgelegte Würther Schlussmann Cihan Ayhan zweimal in allerhöchster Not retten.

In der zweiten Halbzeit kam der FSV schwerer ins Spiel und Faulbach übernahm das Kommando. In dieser Phase war der FSV auf wackeligen Beinen unterwegs und hätte sich nicht beschweren dürfen den Rückstand hinnehmen zu müssen. Ab der 60. Minute, fand die Würther Elf wieder besser ins Spielgeschehen. Die Schlussoffensive gehörte dann wieder ganz den Einheimischen. Der FSV war am Ende die fittere Mannschaft und erspielte sich in den letzten 10 Minuten noch drei Möglichkeiten das Leder zu versenken. So blieb es wie schon eingangs erwähnt bei der gerechten Punkteteilung.

(Patrick Ziegler / Andre Hofmann)



Cihan Ayhan, Pascal Gruchot, Andre Petri, Jay Cunningham, Jannik Kraus, Paul Schallenberger, Matze Feyh, David Kinstler, Ale Giambrone, Jan Bartunek, Fabio Gramlich – Marco Benz, Joey Schopper, Philipp Hörst, Marcel Spall

Der FSV war in der ersten Halbzeit die spielerisch stärkere Mannschaft, erzeugte aber zu wenig Druck um Röllfeld regelmäßig in die Bredouille zu bringen. Röllfeld stand tief und verteidigte geschickt. Offensiv arbeitete Röllfeld fast ausschließlich mit langen Bällen, welche die Gäste eigentlich gut verteidigten. Zweimal allerdings entstanden aus solchen Situationen gute Freistoßsituationen. Eine davon nutzte Röllfeld per direkten Freistoßtreffer zur Halbzeitführung. Auch die zweite Halbzeit zeigte ein ähnliches Bild, Würth tat sich jedoch unglaublich schwer wirklich zwingende Chancen zu erspielen.

In der 67. Minute war es dann aber soweit, Jan Bartunek setzte sich auf der rechten Seite stark durch, legte quer und Joey Schopper traf aus wenigen Metern ins Tor.

In der Folge war der FSV die aktivere Mannschaft, war aber nicht in der Lage einen weiteren Treffer zu erzielen. Als das Spiel schon nach einem Unentschieden aussah, hatte Röllfeld noch einmal Ecke und erzielte kurz vor Schluss per Kopf noch den Siegtreffer.

(Patrick Ziegler)

**Ab sofort sind die Ergebnisse und Tabellen aller Mannschaften des FSV auch auf unserer Vereinshomepage zu finden.**

[www.fsvwoerth.de](http://www.fsvwoerth.de)

Besucht uns auch auf



## Unsere neuen Jungs stellen sich vor

**Name:** Alessandro Giambrone

**Spitzname:** Ale

**Geburtsdatum:** 09.11.2003

**Beziehungsstatus:** Single

**Wohnort:** Trennfurt

**Beruf:** Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann

**Hobbys:** Fußball, Gym, mit Freunden chillen

**Lebensmotto:** Work harder

**Traumurlaub:** Mauritius

**Traumauto:** Bugatti

**Liebingsgetränk:** VitaVate

**Bisherige Stationen als Fußballer:** TuS Röllfeld, SV Viktoria Aschaffenburg, FSV Würth

**Mein schönstes Erlebnis als Fußballer:** Bayernliga

**Ich spiele beim FSV Würth, weil...**

...wir eine sehr junge Truppe sind. Wir haben sehr viel Potential.

**Was ich in der kommenden Saison mit meiner Mannschaft erreichen möchte:** Aufstieg

**Mein persönliches Ziel für die nächste Saison:** Weiterentwickeln





## 2. Mannschaft



FSV Würth II – TSV Olympia Eisenbach II 2-1

Stefan Bahr, Julius Meyer, Eray Türkkanlı, Daan Loendersloot, Emre Aydemir, Jonas Bartha, Onur Tezer, Fatih Sinin, Steffen Nickles, Hieu Nguyen, Andreas Nacken – Franziskus Halbig, Frank Bauer, Martin Feyh, Manuel Nickles, Marcel Schaab

Der FSV war von Anfang an die dominante Mannschaft und gestaltete das Spiel. Der Gastgeber erspielte sich auch einige Abschlüsse, allerdings zunächst nicht wirklich zwingend.

In der 20. Minute war es dann ein Freistoß von Fatih Sinin, der an der Latte landete. Den ins Feld zurückspringenden Ball konnte Steffen Nickles kontrollieren und schoss zur Führung ein. Nach der Führung nahm der FSV allerdings den Fuß vom Gas und kontrollierte zwar weiter das Spiel, erspielte sich aber nur selten wirklich gute Abschlussgelegenheiten.

Auch die Halbzeitpause hatte dem FSV nicht geholfen wieder das Tempo zu finden und so ließ man sich von Eisenbach „einlullen“ und es in der 51. Minute sogar den Ausgleich hinnehmen.

Vom Gegentreffer aufgeweckt fand der FSV nun das Gaspedal und erhöhte Tempo und Druck und konnte sofort Wirkung erzielen. In der 55. Minute war es dann Marcel Schaab, der seine Farben erneut in Führung brachte. Die Druckphase hielt aber leider nur kurz an. So kontrollierte der Gastgeber den Rest der Partie ohne die Entscheidung herbeiführen zu können und musste kurz vor dem Ende sogar noch eine Chance der sonst harmlosen Eisenbacher überstehen.

(Patrick Ziegler)

FSV Würth II – VfR Nilkheim II 7-1

Julian Ühlein, Onur Tezer, Oktay Ceylan, Jonas Bartha, Marcel Ebert, The Hieu Nguyen, Marco Guzzardi, Emre Aydemir, Andreas Nacken, Fatih Sinin, Daan Loendersloot, Metehan Aksac, Manuel Nickles, Jeremy Cunningham, Steffen Nickles, Steffen Gramlich

Die 2. Mannschaft des FSV Würth gewann 7:1 gegen eine starke 2. Mannschaft von Aschaffenburg-Nilkheim. Andreas Nacken brachte die Würther in der 4. Minute glücklich mit 1:0 in Führung. Durch eine fast verunglückte Flanke von Daan Loendersloot, konnte sich Andreas Nacken den Ball erlaufen und am Tormann vorbei schieben. Nach diesem 1:0 verlief das Spiel mehr als 20 Minuten sehr turbulent weiter, ein hin und her auf beiden Seiten. Nach 26 Minuten musste der FSV im Zentrum, sowie im Sturm für frischen Wind sorgen. Es kamen für Onur Tezer, Fatih Sinin und Andreas Nacken, die Ergänzungsspieler Steffen Gramlich, Mete sowie Manuel Nickles zum Einsatz. Prompt darauf konnte der FSV in gleicher Minute das 2:0 durch Jonas Bartha erzielen. In der 30. Minuten musste unser „Flügelasiate“ The Hieu Nguyen das Feld für Steffen Nickles verlassen (da eine Feier um 13 Uhr anstand - Danke für diese guten 30 Minuten!) Ab diesem Wechsel hatte der FSV ganz klar die Nase vorne und dominierte das Spiel. In der 40. Minute erleichterte Marcel Ebert den FSV zum 3:0 und Manuel Nickles legte in der 45. Minute zum 4:0 nach. In Hälfte Zwei konnte der Gegner nochmal zulegen und erreichte in der 53. Minute das 4:1. Der FSV ließ aber nicht nach und versuchte immer wieder sich in Szene zu setzen, sodass Onur Tezer in der 70. Minute einen Elfmeter bekam, den er höchstpersönlich und souverän zum 5:1 verwandelte. Danach war nur noch der FSV am Zug und konnte in der 76. Minute wiederum durch Manuel Nickles das 6:1 erzielen. Nach einer guten Ballstafette über Daan Loendersloot, Marco Guzzardi und Onur Tezer landete der Ball letztlich bei Andreas Nacken, der das 7:1 erzielte. Im Großen und Ganzen war es ein super Spiel, ein starker Gegner, aber auch ein sehr gut agierender FSV. Verdienter SIEG!

(Marco Guzzardi)

# Tabellen

PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	FC Bürgstadt	6	5	0	1	17:8	9	15
▶ 2.	SG Eichelsbach-Sommerau	6	5	0	1	12:6	6	15
▶ 3.	SV Faulbach	6	3	3	0	18:6	12	12
▲ 4.	SG Stadt-/Dorfprozelten	6	4	0	2	19:8	11	12
▲ 5.	TSV Röllfeld	6	4	0	2	15:11	4	12
▼ 6.	TSV Amorbach	6	3	1	2	10:8	2	10
▼ 7.	FSV Würth	6	2	3	1	11:7	4	9
▶ 8.	SV Elsave Rück-Schippach	6	2	1	3	10:15	-5	7
▲ 9.	SV Richelbach	6	2	1	3	8:13	-5	7
▲ 10.	SC Freudenberg	6	2	0	4	15:23	-8	6
▼ 11.	TSV Collenberg	6	1	2	3	10:15	-5	5
▼ 12.	VfL Mönchberg	6	1	1	4	17:21	-4	4
▼ 13.	Türk. FV Erlenbach	6	1	1	4	9:19	-10	4
▶ 14.	Mittenberger SV	6	0	1	5	7:18	-11	1

PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	FSV Würth II	4	4	0	0	27:5	22	12
▲ 2.	SV A'burg-Damm	6	4	0	2	18:13	5	12
▼ 3.	(SG) Eichelsbach-Sommerau/Eschau II	6	3	1	2	13:11	2	10
▲ 4.	VfR A'burg-Nilkheim II	5	3	0	2	13:11	2	9
▼ 5.	SG Hausen/Kleinwallstadt II	4	3	0	1	9:5	4	9
▲ 6.	Mittenberger SV II	6	3	0	3	14:11	3	9
▲ 7.	SpVgg Niedernberg II	6	3	0	3	20:11	9	9
▼ 8.	SV Rück-Schippach II	5	2	1	2	10:13	-3	7
▶ 9.	TSV Röllfeld II	3	1	1	1	8:10	-2	4
▶ 10.	Türk. FV Erlenbach II	5	1	1	3	11:20	-9	4
▶ 11.	SG Sulzbach/Soden II	4	1	1	2	6:11	-5	4
▶ 12.	TSV "Olympia" Eisenbach II	4	1	0	3	6:5	1	3
▶ 13.	FC Wenigumstadt 2	6	0	1	5	4:33	-29	1

# Torschützen



1. Mannschaft		2. Mannschaft	
Schopper Joey	4	Gramlich Fabio	5
Petri Andre	3	Nacken Andreas	5
Bartunek Jan	1	Schaab Marcel	3
Giambrone Alessandro	1	Ebert Marcel	2
Gramlich Fabio	1	Nguyen The Hieu	2
Schallenger Paul	1	Nickles Manuel	2
		Ringlstetter Felix	2
		Aksac Metehan	1
		Aydemir Emre	1
		Bartha Jonas	1
		Guzzardi Marco	1
		Nickles Steffen	1
		Eigentor	1

**Stand 19.09.2022**



## Neue Trainingstore am Reifenberg

Da im Laufe der letzten Jahre der Zahn der Zeit an einen oder anderen Tor auf unserem Trainingsplatz genagt hat, haben wir uns entschlossen jeweils zwei neue Kleinfeldtore, sowie zwei Großfeldtore, inklusive neuer Netze, anzuschaffen.



Besonders toll an den neuen Toren ist das leichtere Material, sowie die befestigten Rollsysteme, um die Tore leichter (auch mit wenigen Personen, zum Beispiel für Jugendtrainer) bewegen zu können. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den fleißigen Helfern, die die Tore mit den Netzen, sowie den Rollen bestückt haben.

(Patrick Ziegler)



## Damen



Am 31.08 fand sich unsere Damenmannschaft zum Training nicht wie üblich am heimischen Reifenberg wieder, sondern bei Fechers Fitness Factory in Niedernberg.

Unsere elf Mädels starteten dann nach einer kurzen Begrüßung in eine spielerisch koordinative Aufwärmrunde.

Danach ging es in ein Zirkeltraining, bei dem alle Muskelgruppen und auch die Kondition getestet wurden, bei insgesamt elf Runden á 45 Sekunden mit verschiedenen Übungen.

Danach kam endlich die heiß ersehnte Trinkpause. Im Anschluss folgte der zweite Durchgang, diesmal nicht zu 45 Sekunden sondern mit der sogenannten „Lukas Fecher Minute“ (1:11min).

Zum Abschluss gab es dann noch einen Durchgang „Klappmesser“, musikalisch untermalt mit der Vogelwiese und zur Krönung wurde noch eine Runde Freestyle getanzt (mit Gummibändern an den Beinen). Insgesamt 90 schweißtreibende Minuten, mit der sich unsere Mädels am Ende noch eine Runde kalte und natürlich alkoholfreie Getränke, gesponsert von Organisatorin Alison und Trainer Lukas verdienten.



## Kreisliga 01: FC Bayern Alzenau – FSV Wörth am 11.09.2022

Es spielten: Elisa Hegedüs, Sarah Krug, Angela Kepsch, Natalie Stelter, Susanne Minarik, Marinella Carrocio, Shirley Steinhart, Eva Kraus, Vanessa Bernadowitz, Agnieszka Palutkiewicz, Jenny Angelica, Luisa Waldschmitt, Lea Elter, Maike Jakob;

Unser erstes Rundenspiel führte uns nach Alzenau, bei dem uns eine absolute Wundertüte als Gegner erwartete. Die Alzenauer waren in der vergangenen Saison noch in der Bezirksoberliga zu Gange, meldeten während der laufenden Saison ab und starteten demnach wieder von unten. In ihrem Pokalspiel gegen Altenbuch holten sie auswärts jedoch einen 5:1 Sieg.

Auf Kunstrasen traten wir also gegen einen Gegner an, welcher gleich in den Anfangsminuten zeigte, dass es hier kein Zuckerschlecken wird. Denn das Leder zirkulierte sehr gut in den Reihen der Alzenauer. Es zeichnete sich ein kämpferisches Spiel ab, bei welchem wir vor allem im Mittelfeld gut mithielten, jedoch kamen unsere letzten Bälle kaum an. Chancen auf unserer Seite waren Mangelware. Im Gegensatz konnte sich Alzenau in der 26. Minute am rechten 16er-Eck freispielen und von hier zum 1:0 einnetzen. Leider schiefen wir dann in der 28 Minute bei einem gegnerischen Eckball im Kollektiv und Alzenau erhöhte per Kopf zum 2:0. Der Rest der ersten Hälfte war kämpferisch geprägt, doch konnten beide Seiten keine wirklichen Chancen mehr generieren.

In die zweite Hälfte starteten wir gut und erkämpften uns einige Bälle. Doch offensiv war schlichtweg der Wurm drin. In der 50 Minute missglückte ein eigener Abstoß und die gegnerische Stürmerin schoss ihn, nahezu direkt, zurück in unser Tor zum 3:0. Auch danach gaben wir uns nicht geschlagen und kämpften weiter, doch Zählbares kam nicht mehr heraus.

Da wir über 90 Minuten nach vorne wenig Druck aufbauen konnten war die Niederlage zum Saisonauftakt zwar bitter, aber das folgerichtige Ergebnis.

(Michael Lasar)

Der **FSV Wörth** schlägt einen wichtigen und neuen Weg ein:



## Prävention sexueller Gewalt im Sportbereich

Die Vorstandschaft des FSV Wörth hat sich dazu entschlossen dieses wichtige Thema anzugehen und aktiv daran zu arbeiten.

Neben dem von uns erstellten Ehrenkodex, den ab sofort jedes Vorstandsmitglied, jeder Trainer und Betreuer unterschreiben muss, freuen wir uns, dass wir für dieses wichtige Thema im Verein zwei Ansprechpartner und Vertrauenspersonen gefunden haben, die uns hierbei unterstützen.

**Martin Feyh**, 40 Jahre, Jugendtrainer beim FSV und Sozialpädagoge steht ab sofort als Ansprechpartner zur Verfügung

**Carolin Chodura**, 36 Jahre, Spielerin in unserer Damenmannschaft und Polizeibeamtin steht ab sofort als Ansprechpartnerin zur Verfügung



Jeder, der sich angesprochen fühlt, der Hilfe benötigt oder einfach nur Jemanden zum Zuhören braucht, kann sich gerne vertrauensvoll an Martin (Telefonnummer 0170/8550884) oder Carolin (Telefonnummer 0176/30503062) wenden.

## Der Jahrgang 2019 tritt ab sofort ans Leder

Ende August gab es das Angebot für den Jahrgang 2019, bei unseren 2018er Kids zu schnuppern. Das Ergebnis war ein sehr lebhaftes Training mit 14 Kindern und das obwohl einige noch im Urlaub waren. Es kamen direkt vier neue Kinder und zwei weitere Ankündigungen für die nächsten Wochen. Somit wurde kurzer Hand entschieden die beiden Jahrgänge direkt voneinander zu trennen.



Der Jahrgang 2019 ist nun offiziell unsere U7-4 oder wie bei uns auch genannt: die "FSV-Ball-Schule". Hier geht es hauptsächlich um viel Bewegung mit unterschiedlichen Bällen, um Motorik, Athletik, Differenzierung und darum weitere koordinative Fähigkeiten zu verbessern. So lange die Frage des Trainers noch nicht geklärt ist, wird Alexander May als Interimstrainer fungieren und auch so lange unterstützen bis sich ein passendes Trainerteam gefunden hat. Aufgrund dieser Übergangslösung findet das Training direkt vor dem Training der U7-3 statt.

**Jeden Freitag von 15-16Uhr.**

## Ferienspiele 2022 beim FSV

Unter dem Motto „Spiele im Freien“ durften wir am Freitag, den 19.08.2022 über 20 Kinder an unserem Sportgelände zu den diesjährigen Ferienspielen beim FSV begrüßen.

Zum Beginn sorgte das Spiel „Feuer, Wasser, Sturm“ in einer speziellen Fußballvariante für viel Spaß beim Aufwärmen.

Anschließend wurden die Kinder in drei etwa altersgleiche Gruppen eingeteilt. Diese durchliefen drei unterschiedliche Stationen. Dabei war fußballerisches Geschick, Koordination und Teamfähigkeit gefragt.

Zum Schluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit an einem gemeinsamen Fußballspiel. Wer darauf keine Lust hatte, konnte beim Spiel „der blinde Weg“ beweisen, wie gut man sich verschiedenste Routen merken kann.

Vielen Dank an alle, die unsere Aktion tatkräftig unterstützt haben. Der Mittag hat viel Freude bereitet und wir werden im kommenden Jahr gerne wieder an den Ferienspielen teilnehmen.

(Frank Bauer)





# Alte Herren



## Spiel der AH FSV – AH Großheubach

Montag, 25.07.2022, Spielort: Rüdenau

Ergebnis: 1-1

Erstmals seit der Coronapause veranstaltete der TV Rüdenau wieder seine traditionelle Sportwoche, in welcher sich die unterschiedlichsten Vereinssparten präsentierten. Im Bereich des Seniorenfußballs wurden die Mannschaften aus Bürgstadt, Breitendiel, Großheubach und Wörth für einen Montagabend eingeladen. Wir durften uns in einem Großfeldspiel über 70 Minuten mit dem TSV Großheubach messen. Bereits im Vorfeld war klar, dass der Gegner über eine ähnliche Altersstruktur bzw. Fitnesszustand wie unsereins verfügt und somit zu einem echten Prüfstein werden würde.

Dem Leistungstest unterzogen sich unser Torwart Kevin, die Abwehrrecken Nuss, Brand, David und Olli. Im Mittelfeld agierten Marc, Martin, Wöbi, Buchwald und Kalle, wovon letztlich unser Mittelstürmer (Leo und Sali im stetigen Wechsel) profitieren sollte. Aufgrund einiger spontaner Ausfälle im Vorfeld durften wir Steffens ersten Einsatz im AH-Bereich bezeugen, welcher zunächst von der Bank kam. Danke für die kurzfristige Aushilfe an dieser Stelle und auch für den Trikotsdienst im Anschluss. Gratulation auch an unseren Buchwald, der ebenfalls debütierte und seinen Gegenspieler jederzeit im Griff hatte.

Das Spiel war eines auf höherem AH-Niveau. Auf einem kleinen und aufgrund der Trockenheit sehr unebenen Spielfeld, gelang es beiden Teams den Zuschauern technisch anspruchsvolle Unterhaltung zu bieten. Die erste Hälfte dominierten wir und kamen auch zu insgesamt drei nennenswerten Torchancen. Im Defensivverhalten ließen wir zunächst nichts zu und zur Pause stand es 0-0. Im zweiten Durchgang konnten wir relativ frühzeitig auf 1-0 erhöhen. Einen Pass in die Tiefe von Martin folgte ein unwiderstehlicher Antritt von Wöbi, welcher den hieran folgenden Querpass vor dem gegnerischen Torwart zu Kalle gab. Dieser konnte letztlich unbedrängt zum 1-0

einschieben. Nach dem Führungstreffer drückten die Großheubacher etwas mehr, brachten aber lediglich zwei Distanzschüsse zustande. Wir wiederum ließen eine Großchance liegen, welche ähnlich dem Führungstreffer entstand, dann aber durch einen überhasteten Torabschluss die Vorentscheidung verfehlte. Kurz vor Schluss mussten wir dann noch den Ausgleichstreffer hinnehmen, nachdem wir vier individuelle Fehler in Folge produzierten. Alles in allem ein sehr sehenswertes Spiel mit Vorteilen auf unserer Seite, leider hat es nicht dafür gereicht, den Sieg über die Zeit zu bringen.

Nach dem Spiel frönten wir der Rüdener Gastfreundlichkeit und konnten noch die ein oder anderen sportlichen Kontakte zu ehemaligen Gegenspielern pflegen. Highlight des Abends war hier sicherlich erneut der Auftritt des Rüdener Vorstandes, der mit seinem Schifferklavier die anwesenden Gäste zum personalisierten Wirtshaussingen animierte. Es war ein superschöner Abend und leider war es ein Montag, so dass wir noch eine ganze Arbeitswoche vor uns hatten, statt den Abend noch gemütlicher ausklingen lassen zu können. Ein besonderer Dank nochmal an Timo, der sich durch seine Rüdener Vergangenheit an die Organisation des Spiels setzte. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht auf seinen Einsatz zurückgreifen, da er nach überstandener Corona-Erkrankung sportlich nicht rechtzeitig fit wurde. Dafür präsentierte er sich bei den Meterbieren in sehr ordentlicher Form und deutete an, wie ernsthafte Motivationsarbeit am Team gelingen könnte. Danke auch an unsere Ultras, welche die beschwerliche Anreise auf sich genommen haben und das Team sowohl während des Spiels, als auch im Anschluss unterstützen.

(Martin Feyh)



## Turnier in Rimhorn am 09.09.2022

Es spielten: Kevin, Schnibbi, Olli, Steffen, Elli, Frank, Kalle, Leo, David, Manu

Angereist als ehemaliger Turnierzweiter waren die Erwartungen an die Alten Herren des FSV Wörth beim „Bäischinkel Cup 4.0“ des FC Rimhorn hoch. Bereits auf der Hinfahrt wurde bei lautstarker Musik im Mannschaftsbus über den Turniersieg mit anschließendem Umtrunk sinniert.

Die Vorbereitung zum ersten Gruppenspiel gegen Mömlingen fiel sehr dürftig aus. Den Weg vom Parkplatz zur Kabine nutzen wir zum Warmlaufen, der kurzen Taktikbesprechung beim Umziehen folgte ein kurzer Gang auf das Spielfeld, welches ohne jeglichen Ballkontakt betreten wurde. In den Köpfen schien das gegen einen Gegner zu reichen, der uns nicht aufzuhalten vermag. Wir sollten jedoch eines Besseren belehrt werden. Zu keiner Zeit konnten wir unsere Vorteile ausspielen und agierten insgesamt zu passiv, defensiv und ängstlich. Torchancen waren Mangelware und am Ende konnten wir mit einem 1:1 zufrieden sein. Ein großes Lob an unseren Torschützen Manu, der die rot-weiße Fahne noch ein wenig im Wind hielt.

Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf unseren Nachbarn aus Seckmauern. Es war von Beginn an klar, dass die einzige Mannschaft, die einen geringeren Altersdurchschnitt als wir aufwies, unser härtester Gegner auf den Gruppensieg war. Trotz spielerischer Verbesserung konnten wir auch hier nicht alles abrufen, was in zahlreichen Trainingsmomenten dargelegt wurde. Nach hartem Kampf, einem unglücklichen Wechselfehler und einem glücklichen Tor für Seckmauern haben wir verdient 0:2 verloren. Die Ausgangslage vor dem letzten Gruppenspiel war für uns klar: Die starken Seckmäurer gewinnen ihr letztes Gruppenspiel gegen die Viktoria aus Mömlingen und der FSV schlägt die AH der SG Sandbach 1 deutlich. Somit kommen in dieser Todesgruppe die beiden Nachbarn in die Halbfinalrunde.

Die AH des FSV legte los wie die Feuerwehr und zeigte ihr spielerisches und taktisches Potential. Nach nur 12 Minuten Spielzeit standen wir mit 5:0 als Sieger fest. Steffen (3x), Kalle und wieder Manu konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Die AH Sandbach 1 hätten sich jedoch über ein höheres Ergebnis nicht beschweren dürfen, da mehrere Hundertprozentige ausgelassen wurden. Mit dem hohen Sieg im Hinterkopf waren wir uns der Halbfinalteilnahme sicher, da wir von der Stärke Seckmauerns überzeugt waren. Allerdings gab es von unseren Nachbarn keine Schützenhilfe. Mömlingen holte im letzten Gruppenspiel einen Punkt und der FSV wurde nur Dritter in seiner Gruppe.

Enttäuscht ließen die Alten Herren den Abend bei Worscht und Bier auf dem Turnier ausklingen. Wir sind uns aber sicher, im nächsten Jahr wieder um den Turniersieg mitspielen zu können. Wir gratulieren dem Sieger TSV Seckmauern, die im Finale die Viktoria aus Mömlingen im 7-Meter-Schießen bezwangen.

Ein Dank noch an unseren Vertretungs-Trainer Frank, der nicht nur auf und neben dem Spielfeld seine Sache sehr gut gemacht hat, sondern auch selbstlos den Mannschaftsbus gelenkt hat.

(David Matjak)



## Unsere nächsten Spiele

### 1. Mannschaft

01.10.22 / 16.00 Uhr  
03.10.22 / 15.00 Uhr  
09.10.22 / 15.00 Uhr

SC Freudenberg - **FSV Würth**  
**FSV Würth** - Miltenberger SV  
SG Eichelsbach-Sommerau- **FSV Würth**

### 2. Mannschaft

01.10.22 / 16.00 Uhr  
03.10.22 / 13.00 Uhr  
09.10.22 / 13.00 Uhr

SV A'burg-Damm - **FSV Würth**  
**FSV Würth** - Miltenberger SV  
SG Eichelsbach-Sommerau- **FSV Würth**

### Damen

02.10.22 / 11.00 Uhr  
09.10.22 / 11.00 Uhr  
  
23.10.22 / 11.00 Uhr

SV Altenbuch - **FSV Würth**  
**FSV Würth** – (SG) FSV Feldkahl / TSV  
Keilberg / VfR Goldbach  
**FSV Würth** – TSV Mainaschaff

